

Leser der Magdeburger Volksstimme wählten den Arzt auf Platz 1 und würdigen seinen Einsatz für ehemalige Zwangsarbeiter

## Prof. Dr. Neumann ist „Magdeburger des Jahres 2004“

Von Rainer Schweingel

**Magdeburg.** Prof. Dr. Wolfram Neumann ist der „Magdeburger des Jahres 2004“. Der Direktor der Orthopädischen Universitätsklinik Magdeburg wurde von den Lesern der Magdeburger Volksstimme unter zehn Kandidaten auf Platz 1 gewählt. Von 3233 Stimmen entfielen 35 Prozent auf den Arzt. Platz zwei belegte Schwimmer Christopher Küken, Silbermedaillengewinner bei den Paralympics in Athen. Rolf Opitz, der als Chef einer Wohnungsbaugenossenschaft das Hundertwasserhaus nach Magdeburg holte, errang Platz 3. Neumann nahm die Glückwünsche auf einer Festveranstaltung der Volksstimme entgegen. In der Laudatio wurde vor allem Neumanns Einsatz für ehemalige Zwangsarbeiter gewürdigt. Neumann operiert sie kostenlos und rief eine Initiative ins Leben, der sich Berufskollegen anschlossen. 230 Zwangsarbeiter konnten bisher operiert werden. **Teil II**



Die ausgezeichneten „Magdeburger des Jahres“ (v.l.): Tobias Wellemeier, Christopher Küken, Ingrid Schmitt, Andreas Ehrholdt, Prof. Wolfram Neumann, Alex Ninow, Larissa Bogdanova (stellvertretend

für Rolf Opitz), Petra Schultz, Stefan Pauli, Elke Reckler (stellvertretend für Dietrich Warner), Lars Johansen, Paul Stieger und Michael Isensee.  
Foto: Viktoria Kühne